HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

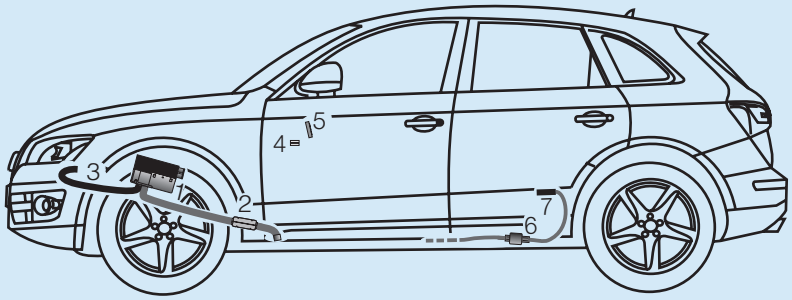
www.eberspaecher.com

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC B5W SC im Audi Q5 quattro (8R)

ab Baujahr 2008
mit Klimaautomatik oder Komfortklimaautomatik
mit Nebelscheinwerfern
mit Xenonscheinwerfern
mit Scheinwerferreinigungsanlage
mit Schaltgetriebe oder 7-Gang S-tronic
• 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 155 kW - 211 PS (TFSI)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B5W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungen
5 EasyStart T
6 Dosierpumpe
7 Schnellkupplung

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B5W SC wird auf der Innenseite des linken Radhauses befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach hinten.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät *HYDRONIC* B5W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich. Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.
In der Funktion „Klima-/und Heizungs-elektronik“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	21

20 1820 95 22 96 07.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TFSI	155 / 211	6S / 7St

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
7St = 7-Gang S-tronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8434 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* B5W SC	20 1820 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Crimpzange
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- rechten Rücksitz ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Wischwannenabdeckung ausbauen
- obere Motorverkleidung demontieren
- Radhausschale links ausbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung rechts demontieren
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Die fahrzeugeigene Dämmmatte am linken Längsträger entfernen.
Die Dämmmatte wird nicht mehr benötigt.

Die Dämmmatte am linken Radhaus in Höhe der Klimaleitung abtrennen.
Das abgetrennte Stück entfernen, es wird nicht mehr benötigt.



Bild 1

① Dämmmatten am linken Längstrager und am linken Radhaus entfernt

Auf der Innenseite des des linken Radhauses der Bemaßung entsprechend zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen.

In die gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Beim Fertigen der Bohrungen auf ausreichenden Abstand zu den dahinter liegenden Bremsleitungen achten und einen kurzen Bohrer verwenden.
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosions-schutzmittel behandeln.

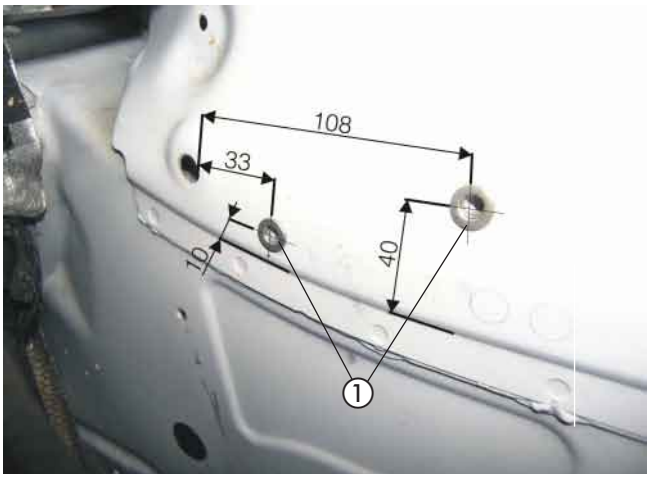


Bild 2

① zwei Bohrungen Ø 9 mm gefertigt und Blindnietmuttern M6 eingezogen

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 3)

Den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 dem Bild entsprechend mit jeweils einer Schraube M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 befestigen.

Dabei am Gerätehalter die zweite Bohrung von oben nutzen.



Bild 3

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild nach oben formen.

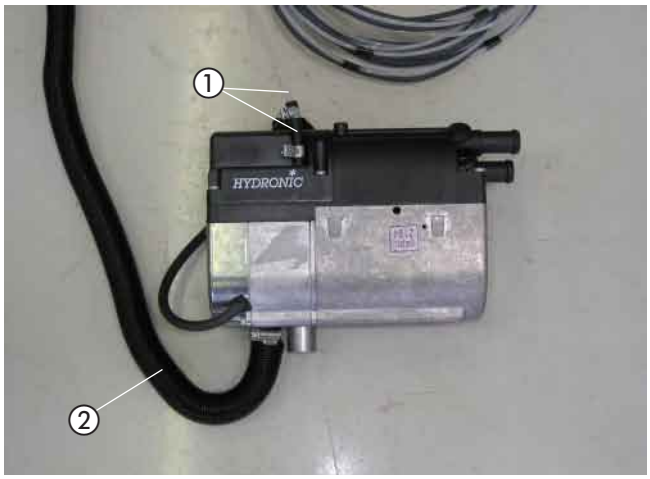


Bild 4

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 95 03 wie im Bild mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung befestigen.

An der fahrzeugeigenen Klimaleitung eine Klickschelle befestigen und an der Bohrung im langen Schenkel des Halters 95 03 abfangen.



Bild 5

① Heizgerät
② Halter 95 03
③ Klickschelle

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 9)

Auf der Innenseite des linken Längsträgers die vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

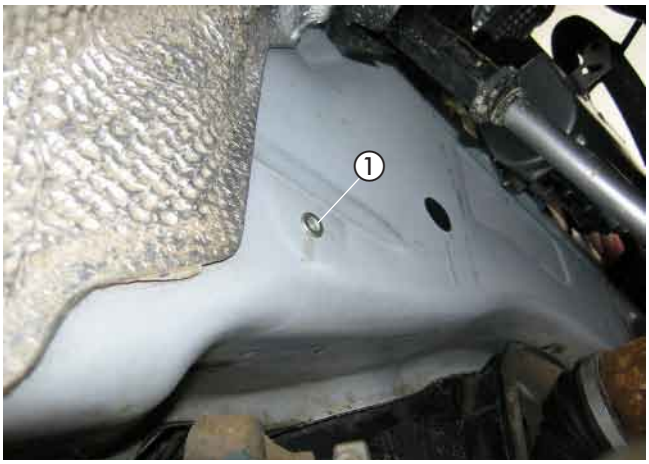


Bild 6

① vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufgebohrt und eine Blindnietmutter M6 eingezogen

Am Abgasschalldämpfer den Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend dem Bild festschrauben.

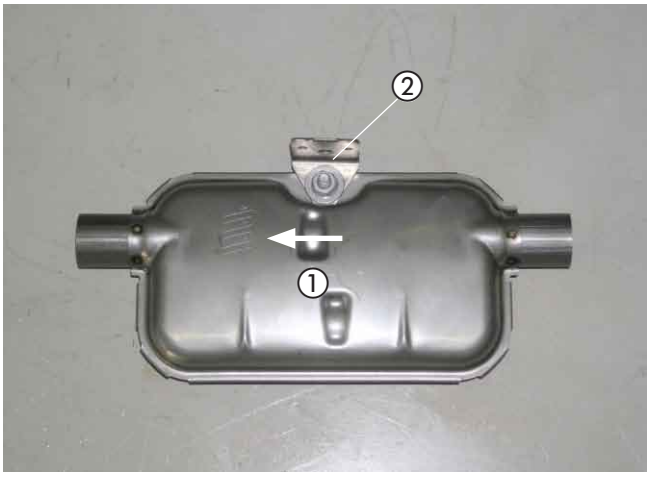


Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 330 mm zuschneiden, entsprechend dem Bild formen und mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach hinten.

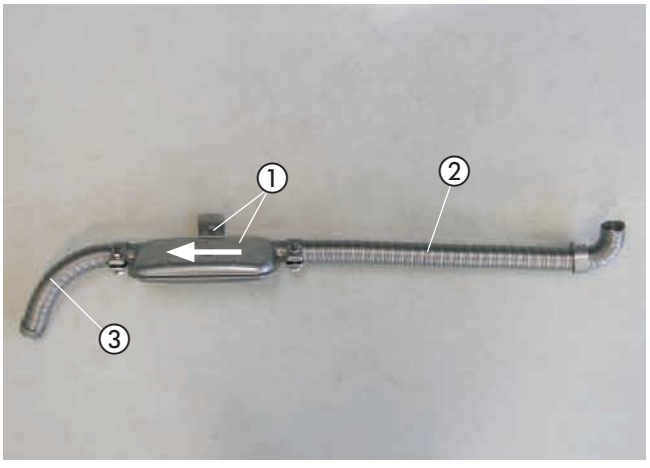


Bild 8

① Abgasschalldämpfer mit Halter (90°-Winkel)
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 montieren und wie im Bild ausrichten.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

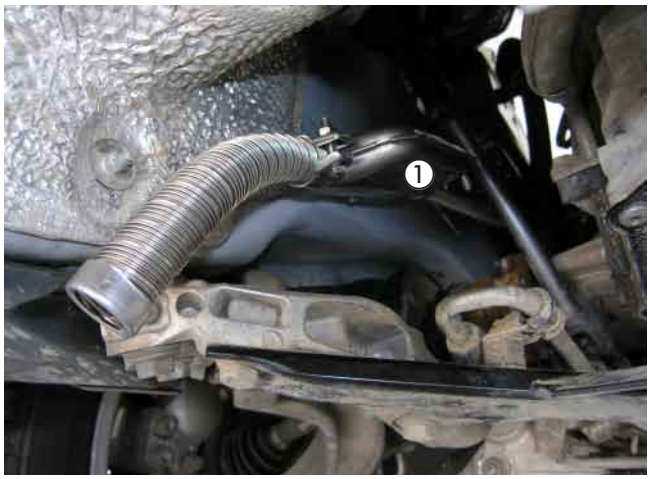


Bild 9

① Abgasschalldämpfer montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr entlang des linken Längsträgers nach oben in den geschützten Bereich des linken Scheinwerfers verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr am Schlauch der Servolenkung mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.



Bild 10

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

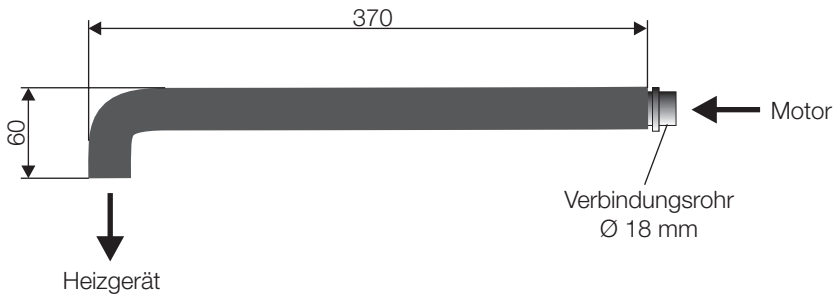
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

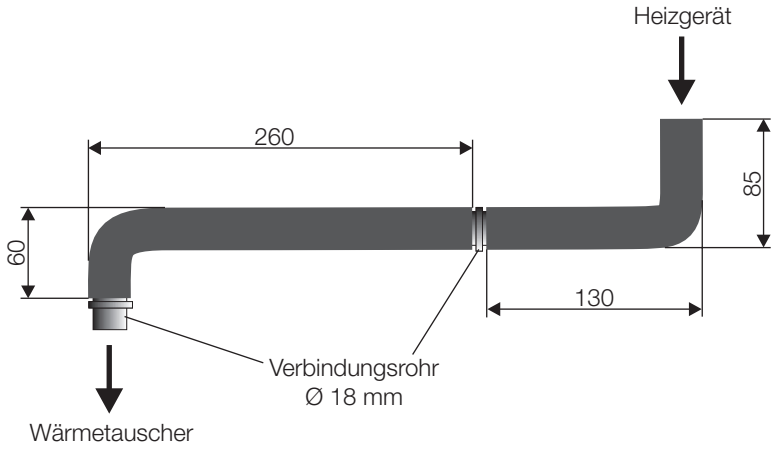
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

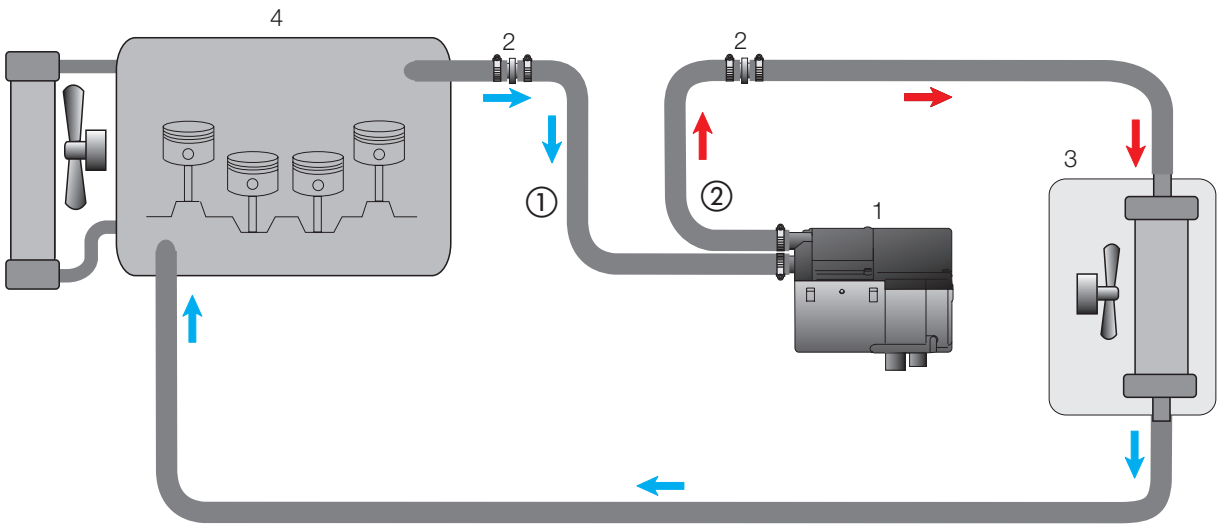


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 11)

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild den Schlauchbogen heraustrennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

Den Wärmeschrumpfschlauch vom Wasservorlaufschlauch entfernen.

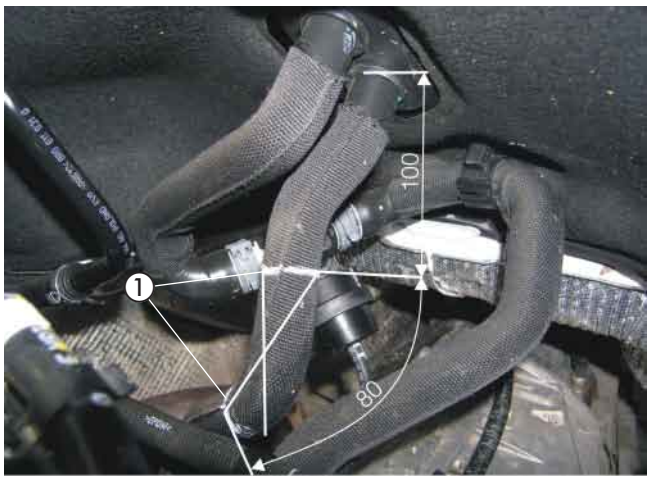


Bild 11

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 12 und 13 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② oberhalb des Getriebes zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.



Bild 12

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr, Ø 18 mm, am Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

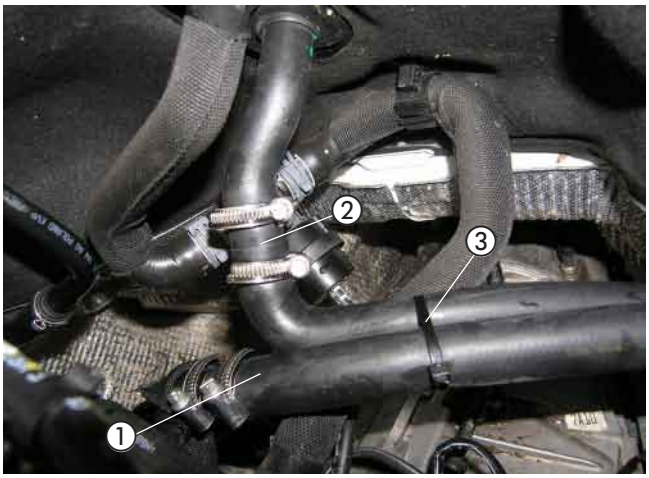


Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 14 bis 17)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entsprechend dem Bild vorbereiten.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung an der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

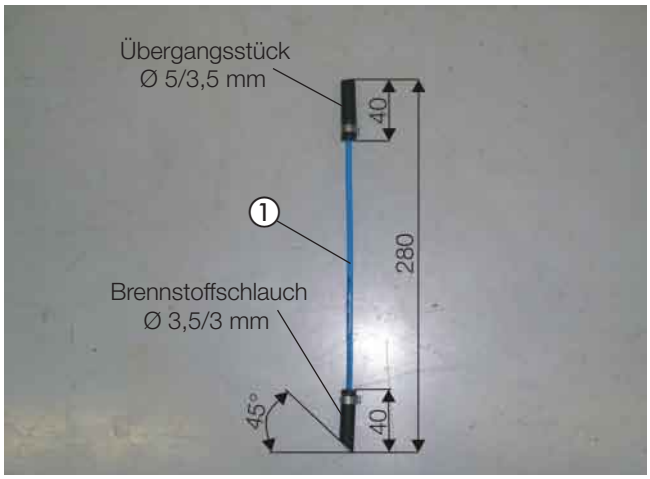


Bild 14

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vormontiert

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur mit einem Bohrer Ø 3 mm öffnen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.



Bild 15

① Blindstutzen geöffnet

Am inneren Ende des Blindstutzens der Tankarmatur das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm befestigen.

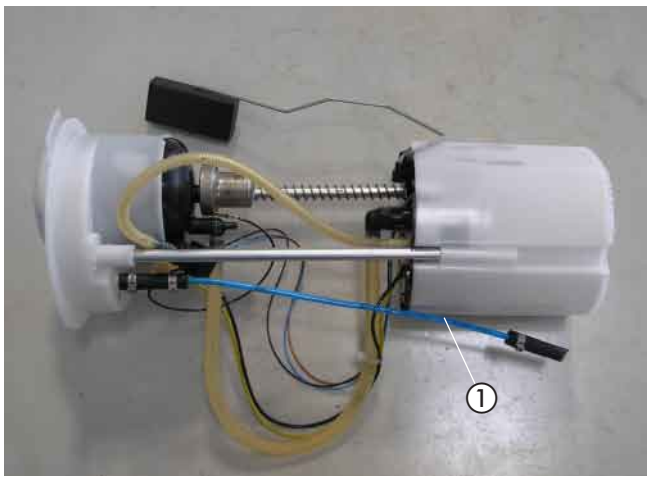


Bild 16

① vormontiertes Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

An der Schnellkupplung das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einer Schelle Ø 10,5 mm anschließen und am Stutzen der Tankarmatur einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe nach rechts vor den Tank führen.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

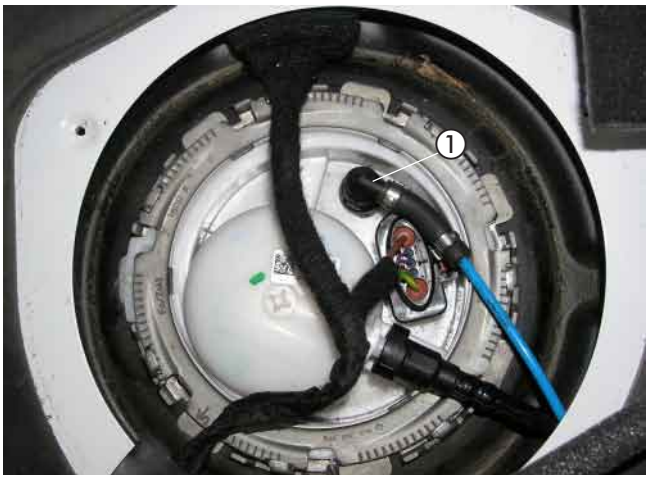


Bild 17

① Schnellkupplung angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 18 und 19)

Den Halter (90°-Winkel) am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der rechten Seite am Fahrzeugunterboden mit einer Mutter M6 montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Halter (90°-Winkel) befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach vorne.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankanschluss zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und den Gegenstecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

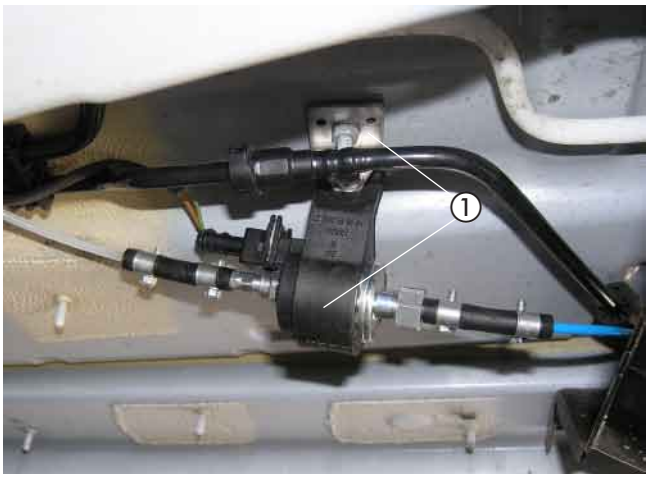


Bild 18

① Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel) montiert



Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabelstrang verlegt

Kabelverlegung
(siehe Bild 20)

Die Kabel „Stromversorgung“ aus dem Sicherungshalter ausrasten.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ und „Bedieneinrichtung“ durch das rechte Radhaus zur vorhandenen Kabeltülle verlegen und in den Fahrzeuginnenraum führen.



Bild 20

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bilder 21 bis 23)

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zur Sicherungsleiste auf der Beifahrerseite führen.
Das Pluskabel 2,5 mm² rt auf Steckplatz 1 und das Pluskabel 0,5 mm² rt auf Steckplatz 2 von hinten einrasten.
Das Pluskabel 4 mm² rt (2 x 2,5 mm² rt) auf die Steckplätze 1 und 2 von hinten einrasten und aus dem Fahrzeuginnenraum durch die vorhandene Kabeltülle zum Plusstützpunkt in der Wischerwanne mittig verlegen.

Die Sicherung 20 A (Heizung) in den Steckplatz 1 und die Sicherung 5 A (Bedieneinrichtung) in den Steckplatz 2 einsetzen.
Die Sicherungsbelegung auf der Innenseite der Sicherungskastenabdeckung vermerken.

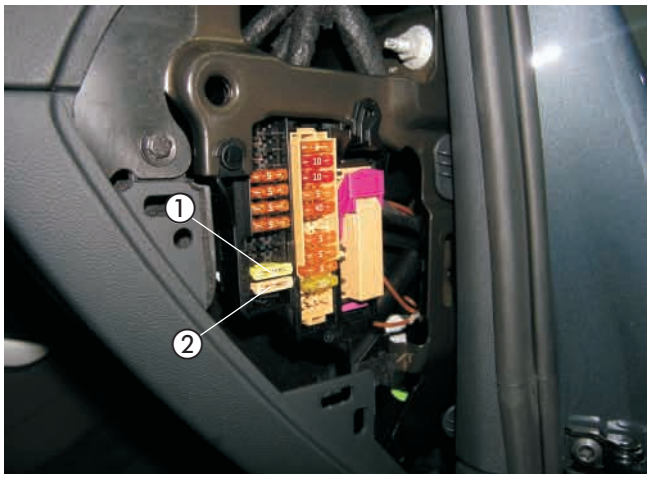


Bild 21

① Sicherung 20 A
② Sicherung 5 A

Das Massekabel 1,5 mm² br an der Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 anschließen.



Bild 22

① Massekabel angeschlossen

Das Pluskabel 4 mm² rt am vorhandenen Plusstützpunkt in der Wischerwanne mittig anschließen.

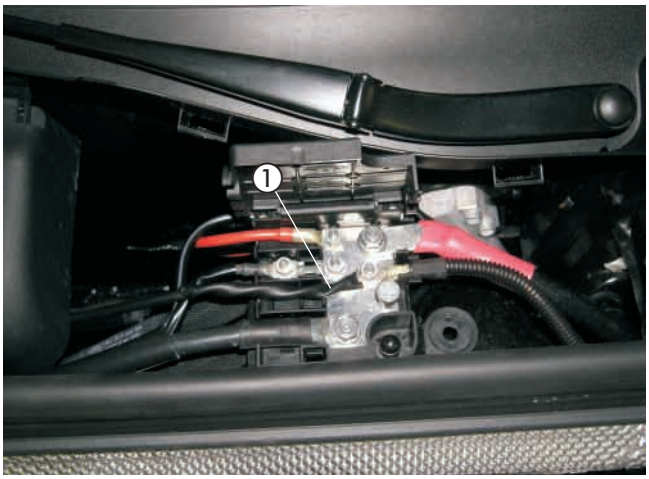


Bild 23

① Pluskabel angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 24 sowie Skizze 3)

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Heizgerät mittels Steckverbindung mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) verlängern und zur Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik führen.

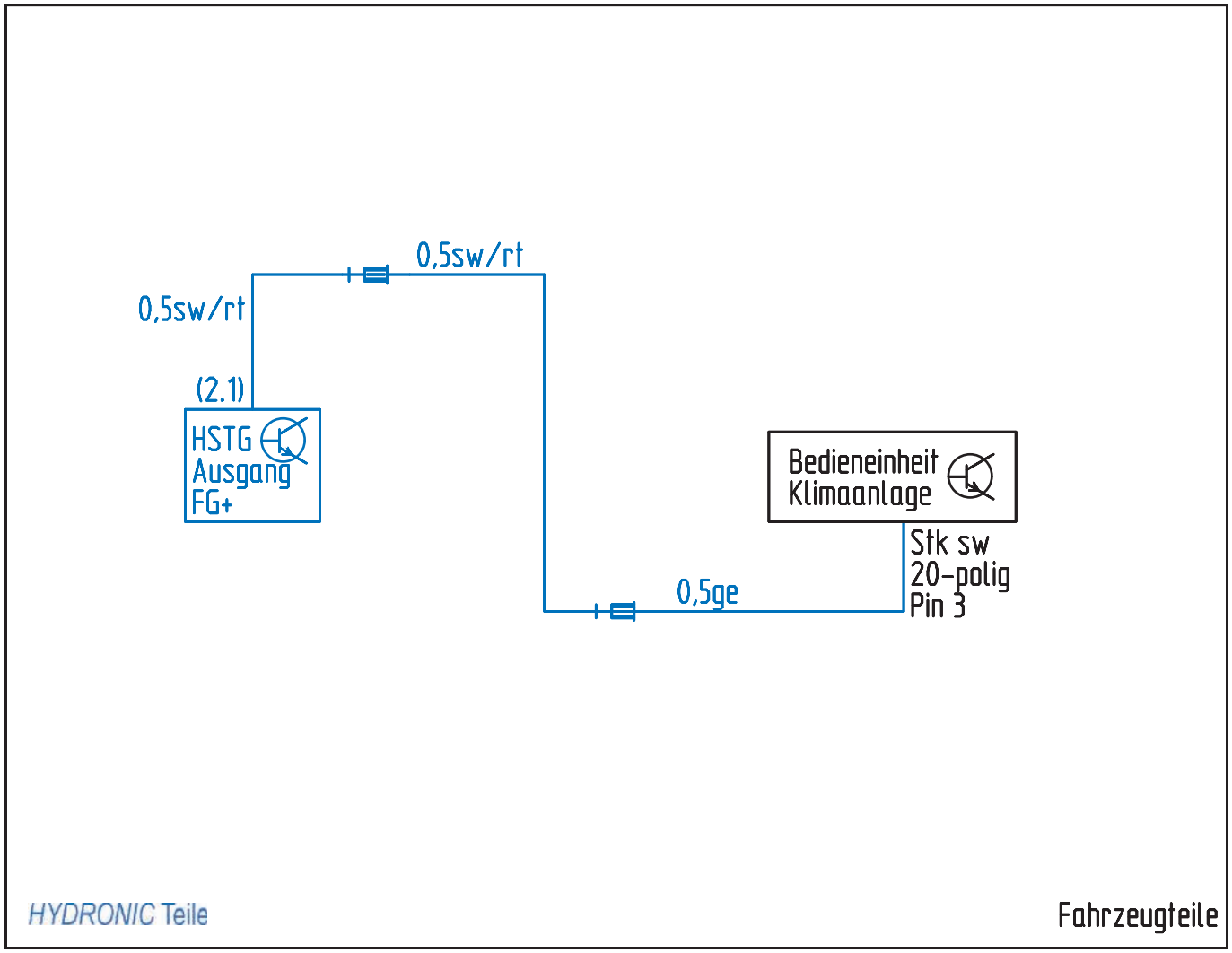
An der Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik den 20-poligen schwarzen Stecker abziehen.

Das Kabel 0,5 mm² ge am 20-poligen schwarzen Stecker in Pin 3 einrasten und das andere Ende mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) mittels Stoßverbinder 0,5-1,5mm² entsprechend des Schaltplanes verbinden.



Bild 24

① Kabel 0,5 mm² ge in Pin 3 einrasten
② Kabel 0,5 mm² ge mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) verbunden


0,5sw/rt
0,5sw/rt
(2.1)
HSTG
Ausgang
FG+
Bedieneinheit
Klimaanlage
Stk sw
20-polig
Pin 3
0,5ge
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 3

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 26 und 27)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung rechts neben der Lichtschaltereinheit entsprechend dem Bild montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 26

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter auf der Fahrerseite am Querträger der Armaturentafel an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

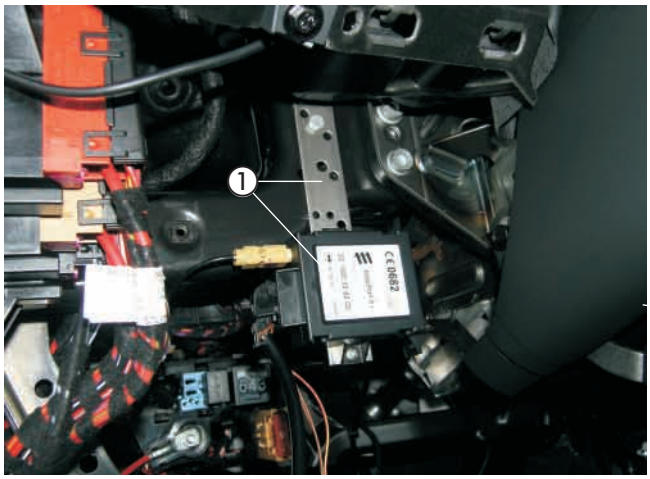


Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8434 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Halter (95 03)	1	
	Halter (90°-Winkel)	2	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	3	
	Kraftstoffanschluss	1	
	Übergangsstück	1	
	Leitungsstrang 4 mm² rt	1	
	Anschlusskabel 0,5 mm² ge	1	
	Kabelstrang ECC	1	
	Schelle Ø 20 - 32 mm	2	
	Schelle Ø 10,5 mm	4	
	Klickschelle	1	
	Blindnietmutter M6	3	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Karosseriescheibe B6	2	
	Stoßverbinder rot	1	
	Schlauch Ø 3,5 x 3	0,05 m	
	Abgasrohr	0,40 m	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung